



## Inhalt:

**Seite 1:** Tarifrunde 2018

**Seite 2:** Betriebsratswahl 2018

**Seite 3:** Bericht aus anderen Werken

**Seite 4:** Jubilare/Leserbrief

## TARIFRUNDE 2018

Die Wirtschaftliche Lage der Betriebe in der Bundesrepublik ist überwiegend positiv.

Seit Jahren steigern die Unternehmen ihre Profite und darum gibt es für uns keinen Grund zur Zurückhaltung in unserer Lohnforderung.

Zusätzlich zur Lohnforderung geht es in dieser Tarifrunde aber auch um die Arbeitszeit.

Das Motto „Mein Leben Meine Zeit“, steht seit Juni 2016 im Mittelpunkt der Diskussion. Es geht bei diesem Thema um die Rückgewinnung der Kontrolle über unsere Arbeitszeit.

Seit Jahren leiden wir unter immer mehr ausufernden Vereinbarungen zur Arbeitszeit. Die Betriebsnutzungszeiten werden immer weiter ausgedehnt und die Leistung optimiert.

Deshalb ist es für uns an der Zeit die Uhr zurückzudrehen und die Hoheit über die Arbeitszeit zurückzubekommen.

Wir werden in dieser Tarifrunde die Lohnforderung um die Forderung der kurzen Vollzeit erweitern.

Kurze Vollzeit heißt, wir wollen für alle die Möglichkeit schaffen die wöchentliche Arbeitszeit für den Zeitraum von 2 Jahren auf bis zu 28 Stunden abzusenken.

Wenn die Arbeitszeit für z.B für Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen sowie einer Entlastung wegen einer hohen Belastung in

Schicht abgesenkt wird, soll es einen Teilentgeltausgleich geben.

Darüber hinaus haben wir eine Forderung an die Tarifkommission gestellt in der es um unsere Schichtzuschläge geht.

Wir fordern die Schichtzuschläge dem Manteltarifvertrag von BaWü anzupassen, nämlich eine Spätschichtzulage in der Zeit von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr von 20% und eine Nachtschichtzulage in der Zeit von 19:00 Uhr bis 06:00 Uhr von 30% zu zahlen.

Die Forderung unserer Jugend ist, die Tage vor der Prüfung bezahlt Freigestellt zu werden um eine optimale Prüfungsvorbereitung zu garantieren.

Marcus Keunecke



# BETRIEBSRATSWAHL 2018

Die Planungen für die Betriebsratswahlen laufen schon im Hintergrund.

Der Betriebsrat hat den Wahlvorstand bestellt. Der Wahlvorstand ist für die Leitung der Wahl zuständig und hat die Wahl unverzüglich einzuleiten und durchzuführen.

Der Arbeitgeber ist dazu verpflichtet die Betriebsratswahl zu unterstützen. In jedem Fall muss er die Daten zur Verfügung stellen, die für die Betriebsratswahl notwendig sind.

**ZUKUNFT WÄHLEN.**  
Einfach IG Metall



Die Vertrauensleute haben in der Vollversammlung am 31. Mai die Richtlinie zur Betriebsratswahl 2018 zur Aufstellung der Kandidaten beschlossen. In der Richtlinie ist beschrieben wie wir die Kandidaten auf unserer Liste platzieren.

Am 23. August haben die Vertrauensleute

den **Listenfürher**

Michael Peters

und die **Stellvertreterin**

Elke Tönjes-Werner

in der Vertrauensleute Vollversammlung gewählt.

Nun stellen wir in der AG Wahlen die Wahlmappen für die Kandidaten zur Betriebsratswahl 2018 zusammen.

Die Ausgabe der Wahlmappen beginnt am 16. Oktober im VKL – Büro Raum A024. Die endgültigen Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.

Die Vertrauensleute am Standort Bremen haben sich in einer Vertrauensleute Vollversammlung für eine Personenwahl ausgesprochen.

Die Personenwahl ist für uns am Standort ein hohes Gut, da jeder Kandidat direkt gewählt werden kann und man sich nicht für eine Gruppierung entscheiden muss.

Die Kandidaten werden in einer geheimen Wahl von den Vertrauensleuten auf der IG Metallliste rangiert. (Richtlinie BR-Wahl 2018). Das Wahlergebnis ist eine Empfehlung der Vertrauensleute zur Betriebsratswahl 2018.

Der Termin für die Vorstellung der Kandidaten findet am Dienstag den 21. November 2017 auf einer zusätzlichen Vollversammlung der Vertrauensleute statt.

Die Termine für die Rangierung sind vom 23. November bis zum 28. November. Die Auszählung ist am 29. November. Für die Rangierung und für die Auszählung brauchen wir noch Unterstützung.

Die Termine für die Betriebsratswahl 2018 werden vom Wahlvorstand bekannt gegeben.

**BETRIEBSRATS  
WAHL**  
**FÜR**  
**UNS**

## PROTESTAKTION GEGEN DIE WEITERE AUSLAGERUNG VON ARBEITSPLÄTZEN IM WERK WÖRTH

Am 6. Juli 2017 protestierten rund 600 Beschäftigte des Lkw-Werkes im Rahmen einer „Aktiven Frühstückspause“ auf dem Werksgelände gegen die weitere Auslagerung von Arbeitsplätzen. Dabei folgten sie einem Aufruf der IG Metall Geschäftsstelle Neustadt.

Erst im Oktober 2014 war zwischen der Unternehmensleitung und dem Betriebsrat das „Zukunftspaket Werk Würth 2020“ mit einer Fremdvergabe von rund 550 Arbeitsplätzen vereinbart worden. Nun überprüft die Werkleitung erneut, welche Bereiche entlang der Produktions- und Lieferprozesse fremdvergeben werden können.

„Es ist nicht akzeptabel, dass trotz bestehender Vereinbarung zur Zukunftssicherung bis 2020, erneut der Wettbewerb um die höchstmögliche Rendite zu Lasten der Truck-Beschäftigten in Würth geht“, so Ralf Köhler, erster Bevollmächtigter der IG Metall Neustadt. „Durch die geplante Verlagerung von Tätigkeiten auf externe, oft nicht tarifgebundene und dadurch billigere Anbieter, verletzt Daimler seine Verpflichtung eines gesellschaftlich verantwortungsvollen Handelns.“



Für den Betriebsratsvorsitzenden Thomas Zwick ist es wichtig, dass bei weiteren Fremdvergaben ein Ausgleich geschaffen wird, der die Zukunft des Standortes und seiner Belegschaft absichert: „Für uns kommt deshalb nur ein Gesamtpaket in Betracht, bei dem nicht alle Jahre wieder getroffene Entscheidungen in Frage gestellt werden.“

## LAEVO-EXO-SKELETT AUF DER BETRIEBSVERSAMMLUNG

Nachdem es den ersten Piloten mit dem Exo-Skelett in der Halle 9 gegeben hat, wird es heute auf der Betriebsversammlung die Möglichkeit für Euch geben die Exo-Skelette auszuprobieren.

Kommt zum Stand der VKL, dort stehen euch die beiden Prozeßbetreuer Demografie Ulrich Hedtke und Ralf Wientjes und der Prozeßingenieur Philipp Landweer zum An und Ausprobieren zur Verfügung.



## IG METALL JUBILARE 1. HALBJAHR 2017

### 40 Jahre

Joachim Boemke	Uwe Rosenfeld
Peter Dumke	Volker Schmincke
Peter Ernst	Ralf Marahrens
Werner Gieseler	Reinhard John
Günter Kahle	Rüdiger Kessler
Helmut Kreye	Harald Last
Thomas Liermann	

### 25 Jahre

Matthias Brünjes	Ingo Spiegel
Volker Götz	Michael Steinhaus
Peter Grannemann	Michael Weber
Klaus Hanke	Mathias Schnakenberg
Luedeke Hanning	Anna Wolgast
Frank Hielscher	Jörg Pohle
Thomas Klinge	Wolfgang Schnakenberg
Sven Koschade	Hubert Pientka
Thomas Langfeldt	Theodor Nee
Marko Molnar	Andreas Mügge

### IG METALL VERTRAUENSKÖRPERLEITUNG

Wir begrüßen Michael Geisler als neu gewähltes Mitglied im Leitungsteam der IG Metall Vertrauenskörperleitung der Daimler AG, Werk Bremen.



In der Vertrauensleute Vollversammlung am 29.06.2017 wurde Michael mehrheitlich von den Vertrauensleuten ins Leitungsteam gewählt.

### SERBRIEF · LESERBRIEF · LESERBRIEF

#### Ich bin beunruhigt!

*Ich bin beunruhigt, weil es in diesem Unternehmen immer wieder zu Übergriffen kommt. Ich bin beunruhigt, weil dieses Unternehmen durchaus den Querschnitt durch unsere Gesellschaft abbildet. Es beunruhigt mich, dass meist die Opfer versetzt werden, nicht die Täter. Ich bin beunruhigt, dass Betriebsrat und Werkleitung das Thema klein reden, runter spielen und vertuschen.*

*Worüber ich hier schreibe? – über sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz.*

*Es irritiert mich zutiefst, dass Väter, Frauen im Alter ihrer Kinder betatschen, oder belästigen. Es beunruhigt mich, dass Väter und Mütter nur zusehen und nicht eingreifen. Vor allem beunruhigt es mich vor dem Hintergrund, dass die Dunkelziffer hier im Unternehmen größer sein wird, als die bekannt gewordenen Fälle.*

*Es bedarf einer klaren Haltung aller, dass sexuelle Übergriffe aller Art sowohl hier im Unternehmen als auch generell, nicht toleriert werden.*

*Wenn ihr Zeuge von so etwas werdet, denkt daran, es könnte eure Tochter, Nichte oder Schwester sein!*

*Ich erwarte von der Werkleitung und dem Betriebsrat einen offenen Umgang mit diesem schwierigen Thema, kein Verschleiern!*

*Jens Schwier, VKL Rohbau*

**GUT INFORMIERT.**  
Einfach IG Metall

